

REISE PORTFOLIO

PROMOTION

DUFT-ELDORADO
Das berühmte
Amouage-Parfum
(re. oben), der Hafen
von Muscat und Wadis



WEIHRAUCH- METROPOLE

Der Duft des Weihrauchharzes ist in Salalah, ganz im Süden des Oman gelegen, allgegenwärtig. Schon 3000 vor Christus wurde in dieser Region damit gehandelt. Verkauft wird Weihrauch auch heute noch in weißgelblichen Klümpchen, deren Preis nach Qualität variiert. Es ist üblich, das Harz auf glosenden Kohlestücken zu räuchern. Im Oman werden mit diesen Weihrauch-Wolken auch Kleidungsstücke parfümiert. Sultan Qabus hat die Bedeutung von Düften für sein Land früh erkannt und deshalb 1983 das berühmte Amouage-Parfum entwickeln lassen. In der neuen Fabrik für die Luxusparfümlinie in Muscat kann man an Führungen teilnehmen.



WADI- OASEN

Wadis sind ausgetrocknete Flussläufe. Das klingt nicht sonderlich aufregend, aber viele der Wadis im Oman sind mit Wasser gefüllt und verwandeln sich dadurch in traumhafte Oasen, in denen man schwimmen kann. Umgeben von bizarren Felsformationen, sind viele dieser Pools nur mit dem Geländewagen erreichbar – oder per geführter Wanderung.



Der Übergang ist abrupt. Plötzlich endet die geteerte Straße, geht nahtlos in Wüstenboden über. War da überhaupt ein Verkehrsschild? Wie auf einem Teppich sinkt das Auto ein und ist sekundenschnell in eine Wolke gehüllt. Sand, so weit das Auge reicht. Die gelassen in den Dünen herumstehenden Kamele beeindruckt das freilich wenig. Die Beduinen, denen diese stolzen Tiere gehören, legen ein ganz anderes Tempo vor. Sie brettern über den Sand, als wäre er ein Highway. Und auch die Kamele, die im Oman gern für Rennen trainiert werden, können bis zu 60 Stundenkilometer an Geschwindigkeit errei-



SCHLAFEN VOR
DEN DÜNEN
Glamping nennt
man diese glamouröse
Form des Zeltens.

*Schroffe Gebirge, blaues Meer und einsame Sandwüsten:
Der Oman vereint auf engstem Raum extreme Landschaften. Und hat
im Vergleich zu Dubai seine kulturelle Identität nicht verloren.*

DEM HIMMEL SO NAH

VON GRETE JALK

chen. Ganz klar: Langsam sind hier nur Touristen unterwegs. Wir fahren noch gut 40 Minuten in die Wüste, bis eine winzige Steinhütte am Horizont aufscheint. „Die vermutlich kleinste Moschee der Welt“, sagt unser Guide. Die Mini-Moschee wirkt inmitten der weitläufigen Wüstenlandschaft wie eine bizarre Fata Morgana, mit zwei Gläubigen ist sie bereits überfüllt. Das Kamel daneben sieht im Vergleich riesig aus. Unvermutet schlagen wir direkt nach dem Gebetshaus einen Haken, fahren mit vollem Tempo auf eine Düne: Oben sehen wir unser Nachtlager, bestehend aus Zelten mitten in der Wahiba-Wüste. „Ihr werdet sehen, die Sterne leuchten hier be-

sonders hell“, verspricht unser Guide. Der Himmel über der Wahiba strahlt in dieser Nacht wirklich faszinierend, fast möchte man draußen unter freiem Himmel schlafen.

Reisen in den Oman sind ideal als Einstieg in ein arabisches Land. Das Sultanat gilt als die „Schweiz des Orients“, man ist weltoffen, hält aber trotzdem nicht viel von Massentourismus und Lärm. Das merken wir am nächsten Morgen, als einige von uns Lust auf ein Wüsten-Abenteuer haben: Dune-Bashing, ein wilder Ritt im Auto über die Dünen. Sofort verfinstert sich das Gesicht unseres Guides: Dafür kann er sich nicht begeistern. Für ihn passt

diese prallige Angeber-Aktivität nicht in den stillen Oman. Wer es neuereich haben möchte, der wird in den Nachbar-Emiraten, die ihr Geld gern zu Schau stellen und auf Action setzen, ohnehin besser bedient. Der Oman ist keine Party-Destination, und das wird sich wahrscheinlich auch so bald nicht ändern. Alles hier geht langsam und entspannt, der greise Sultan Qabus legt großen Wert darauf, kein zweites Dubai oder Abu Dhabi zu werden. Er baut keine Rennstrecken und Wolkenkratzer, sondern höchstens in der Hauptstadt Muscat eine neue Oper. In den Oman fährt man schließlich, um die schläfrige Gemütlichkeit und die Naturschönheiten dieses

MEERBLICK
Omans Hauptstadt
Muscat besteht aus
sehr unterschied-
lichen Stadtteilen.



sicheren Wüstenstaates zu genießen, der auf engstem Raum eine erstaunliche Vielfalt an Landschaften aufweist: von Gebirge über Meer bis zu Wüsten. Die kurvenreichen Bergstraßen sind ein Mountainbiker-Paradies, ein Potenzial, das touristisch nur in Ansätzen erschlossen ist. Die Strecken sind atemberaubend, kaum ein Auto stört die Piste. Höchstens Ziegenherden ziehen vorbei, sie werden im Oman von Frauen gehütet, die abenteuerliche Kletterleistungen vollbringen müssen, um ihre Herde zusammenzuhalten. Kaum zu glauben, dass es in den 1970er-Jahren nur eine Straße gab. Der charismatische Sultan Qabus hat aus einem rückständigen, iso-

lierten Land einen modernen Staat gemacht. Der Oman hat eine Entwicklung hingelegt, für die andere Regionen 300 Jahre brauchen, und das ohne seine Wurzeln zu verleugnen. Man sieht noch viel von der Tradition, die Männer tragen ihre Dishdashas, ihre meist strahlend weißen Kleider und ihre bunten Kappen. In Sohar, dem Geburtsort von Sindbad, dem Seefahrer, heute ein unspektakulärer Fischerort, läuft die Zeit gemächlich. Die Lehmhäuser sehen tagsüber wie kleine Festungen aus, trotzend gegen die Sonne, abends wird vor ihnen gegrillt und gesellig zusammengessen. Sohar ist als Ort nicht sonderlich interessant – man kann Sonnen-

schein am Strand tanken –, aber man bekommt ein Gefühl dafür, wie behutsam sich Tradition mit Moderne hier mischt. Man gewöhnt sich an den Rhythmus des Landes, an die Gebetsaufrufe, die Souks, die morgens und abends öffnen, die leeren Straßen nachmittags. Und man erfährt hautnah, wie nett und offen die Menschen hier sind. Kopftuch und Nike, Dishdasha und Jeans, irgendwie geht das ohne Stress zusammen.

Das Land ist so groß wie Italien und hat knapp 4,5 Millionen Einwohner. Muscat ist anders, als man von einer 600.000-Einwohner-Stadt erwartet: Die Hauptstadt setzt sich aus mindestens sechs Städten zusammen, am idyllischsten ist Matrah, ein



GROSSES ANGEBOT
Der überdachte Markt von Muscat hat alles von Weihrauch über Gewürze bis zu Stoffen.



UNENDLICHE WEITE
Ein Ausflug in die Wüste ist im Oman Pflichtprogramm.

Küstenort, der französisches Flair ausstrahlt. Der riesige Souk ist überdacht und reich an Angeboten aller Art: tausend Düfte, Weihrauch, der typische Krummdolch, der auch im Staatswappen ist, Stoffe, Goldschmuck. Die Strandpromenade ist noch immer erstaunlich wenig ausgebaut, keine lauten Lokale, keine Ausflugsboote, keine Touristenfallen. Im Hotel Marina, beim Fischmarkt, sitzt man im Restaurant über den Dächern der Stadt, bestellt eine Wasserpfeife (Apfelgeschmack ist am häufigsten), schaut auf die riesigen Schiffe des Sultans (er fliegt nicht gern). Hier ist es perfekt, um die Sonne im Hafen versinken zu sehen. Und so richtig zur Ruhe zu kommen. ●



Kneissl-Reisende erleben mehr ...

Marokkanische Impressionen

27.12.18 - 6.1.19, 16. - 27.3., 30.3. - 10.4., 12. - 23.4., 4. - 15.5.19
Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ****Hotels und 1x Riad/HP, Eintritte, RL **ab € 1.610,-**

Nubien - Nord-Sudan

Zu den Pyramiden der schwarzen Pharaonen

15. - 24.11., 28.12.18 - 6.1.19, 22. - 31.3.2019 Flug ab Wien, Geländewagen, ****Hotel/NF, Zeltlodge mit Du/WC und Lodge/VP, RL **ab € 3.320,-**

Jordanien Rundreise

27.12.18 - 3.1.19, 3. - 10.2., 13. - 20.4.2019 Flug ab Wien, Bus, ****Hotels/HP, Eintritte, RL **ab € 1.500,-**

Oman Rundreise & Abu Dhabi

+ Besuch des Louvre u. Stadtrundfahrt in Abu Dhabi

26.10. - 4.11., 28.12.18 - 6.1.19, 1. - 10.3., 13. - 22.4.2019 Flug ab Wien, Kleinbus, Geländefahrzeuge, *** u. ****Hotels, 1x Wüsten-Camp/meist HP, Eintritte, RL **ab € 2.880,-**

NaturErlebnisReise Oman

25.12.18 - 6.1.19, 4. - 16.2.2019 Flug ab Wien, Geländewagen, ***Hotels/HP u. 5x Zelt/meist VP, Eintritte, RL **ab € 3.520,-**

Iran: Faszination Persien

26.10. - 3.11.18, 15. - 23.4.2019 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ****Hotels/HP, Eintritte, RL **ab € 1.890,-**

Höhepunkte Turkmenistans

Versunkene Wüstenstädte an der Seidenstraße

14. - 23.4., 5. - 14.5.2019 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus/ Geländewagen, Hotels und 1x Gästehaus/HP, tw. VP, Eintritte, RL **ab € 2.840,-**

Kneissl Touristik Zentrale Lambach, ☎ 07245 20700
Wien 1 ☎ 01 4080440 + St. Pölten ☎ 02742 34384 + Salzburg ☎ 0662 877070
www.kneissltouristik.at